

Filmworkshop: PLANET ERDE



SCHULE & KULTUR IM KANTON LUZERN

Eine Schulklasse realisiert in Gruppen während fünf Tagen eigene dokumentarische Kurzfilme zu ökologischen Themen. Dabei werden sie von professionellen FilmemacherInnen unterstützt.

Kursinhalt

Im Team werden Ideen gesucht und sofort praktisch umgesetzt. Von der Drehvorbereitung bis und mit dem finalen Schnitt nehmen die Jugendlichen als angehende Filmemacher das Zepter in die eigenen Hände. Sie üben sich unter anderem als RegisseurInnen und Kameramänner/-frauen. Zum Abschluss schauen wir uns die Filme gemeinsam an und diskutieren die Erstlingswerke.

Thema und Umsetzung

Die Schulklasse erarbeitet mit der Lehrperson im Vorfeld Themen zu Natur und Umwelt. Innerhalb des Genres Dokumentarfilm lassen sich Videos zum Klimaschutz und Ökologie auf verschiedene Art und Weise umsetzen. Die Thematik «Verschmutzung der Meere durch Mikroplastik» als Beispiel, lässt ein ganzes Spektrum von Herangehensweisen zu: Aus welcher Sicht erzähle ich die Geschichte (Leidtragende, Verursacher, Beobachter... usw.)? Liegt dem Film ein persönliches Erlebnis zu

Grunde? Führe ich Interviews mit Fachpersonen und Beobachtern oder strebe ich eine rein visuelle Erzählweise an? Die verschiedenen Möglichkeiten werden im Gespräch mit der Kursleitung anhand von Filmausschnitten diskutiert.

Technik und Gestaltung

Für die Umsetzung wird bewusst technisch einfaches und benutzerfreundliches Equipment verwendet. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Filminhalt und dessen dramaturgisch-gestalterische Umsetzung. Material und Technik ist Mittel zum Zweck.

Lernziele

Die jungen FilmemacherInnen werden ermutigt, kreativ und entscheidungsfreudig mit dem Thema Nachhaltigkeit umzugehen. Die ursprüngliche Absicht soll während dem ganzen Arbeitsprozess erhalten bleiben und im fertigen Film spürbar sein. Das Erlernen von organisatorisch- und technischem Know-How gehört ebenso zum praktischen Kurs.

Dokumentarisches Filmen

Die dokumentarischen Kurzfilme zu ökologischen Themen bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre persönlichen „Wirklichkeit“ abzubilden. Als FilmautorInnen teilen sie uns ihre Ansichten, Wünsche und Hoffnungen jetzt und für die Zukunft in audiovisueller Form mit».

Veranstalter

VOLTA FILM

Maihofstrasse 101
CH-6006 Luzern
www.voltafilm.ch

Kontakt

Simon Weber
041 420 43 60 / 076 348 04 29
simon.weber@voltafilm.ch

Bereich

Film & Foto

Zielpublikum

7.-9. Schuljahr, Mittelschulen, Lehrpersonen, Berufsfachschulen, Hochschulen

Kosten

Der 5tägige Kurs wird abwechselnd von zwei professionellen FilmemacherInnen durchgeführt. Im Kurspreis von CHF 5'500 sind Vorbereitung, eine Vorbesprechung und Kursunterlagen, Verbrauchsmaterial sowie Technik inbegriffen. Die technische Ausrüstung stellen wir in Zusammenarbeit mit unseren Technikpartnern zur Verfügung.

Reduktionen

Beteiligung Schukulu: CHF 5'000
Die Klasse beteiligt sich an den Kurskosten mit CHF 500

Kursdaten und Zeiten

Der Kurs findet zu den regulären Unterrichtszeiten von Montag bis Freitag statt. Auf individuelle Zeitwünsche können wir nach frühzeitiger Kontaktaufnahme Rücksicht nehmen.

Versicherung

Die Versicherung der Geräte ist Sache der Schulen, welche für Sachbeschädigungen der SchülerInnen haften.

www.filmworkshop.ch

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Kursleitung stellt sich vor ★ Schulklasse stellt in Gruppen ihr Thema vor, erste Ideen werden präsentiert ❖ Formen des Dokumentarfilmes werden anhand von Beispielen angeschaut und diskutiert 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Technische Einführung Kamera, Ton ★ kleine Übung mit Kamera und Mikrofon ❖ Besprechung der Übung, häufige Fehler ❖ Drehplan wird mit der ganzen Klasse erstellt 	<ul style="list-style-type: none"> ★ Gruppen drehen ❖ Kursleitung besucht die Gruppen auf dem Set 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Einführung Schnitt ★ Schnitt 	<ul style="list-style-type: none"> ★ Feinschnitt, Abspann, Vertonung und Effekte
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Input: Filmsprache (Einstellung, Szene, Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen etc.) ★ Konzept und Recherche ❖ Konzeptbesprechung mit Kursleitung in Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> ★ Gruppen organisieren ihren Dreh ❖ Drehbeginn ❖ Kursleitung besucht die Gruppen auf dem Set 	<ul style="list-style-type: none"> ★ Schulfrei 	<ul style="list-style-type: none"> ★ Schnitt ❖ Schnittbesprechung mit Kursleitung in Gruppen ❖ Aufgabe: Musik, Sounds, benötigtes Bilder mitbringen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Präsentation der Arbeiten und Diskussion darüber ❖ Schlussrunde

Video- und Tonausrüstung

Die Grundausrüstung die benötigt wird, um einen Dokumentarfilm zu Erstellen besteht aus folgenden Geräten:

Videokamera

Stativ

Mikrofon

Schnittcomputer

Zur Vereinfachung wird nur mit natürlich vorhandenen Lichtquellen gearbeitet. Die Filme schneiden wir auf der einfach zu erlernenden Schnittsoftware iMovie von Apple. Wir bringen eine genügende Anzahl von Videokameras und Schnittcomputer mit an die Schule.

Teamwork

Die Einteilung und Zusammenstellung der Gruppen erfolgt in Absprache mit der Lehrperson. Pro Team empfiehlt sich eine Anzahl von 4-6 SchülerInnen.

Durchführungsort

Der Kurs ist ortsunabhängig. Er kann an Ihrer Schule, im Klassenlager oder anderweitigen Örtlichkeiten durchgeführt werden.

Endprodukt

Eine gemeinsame Vorführung (evtl. öffentlich) beschliesst den Kurs. Die fertigen Filme werden der Lehrperson abgegeben.

Kursdatum

Das Kursdatum wird nach Absprache mit der Kursleitung festgesetzt. Wir bitten um frühzeitige Kontaktaufnahme.



Kursleitung VOLTAFILM

Simon Weber, *1972, hat den Studienbereich Video an der Hochschule Luzern abgeschlossen und ist seither als freischaffender Filmmacher mit Schwerpunkt Kamera tätig.

Für den Kurs wird jeweils ein weiterer Filmmacher oder eine Filmmacherin eingeladen. Der Kurs wird im Co-Teaching durchgeführt.